



Evangelische Kirchengemeinde Bruchköbel

Gemeindebrief

Der Herr
lasse sein
Angesicht
leuchten über
Dir.

4. Mose 6,25



Oktober - November 2011

Zum Inhalt

In diesem Gemeindebrief finden Sie:

⇒ Auf den Weg ...	3
⇒ Freud und Leid	4
⇒ Neue Mitarbeiter in unserer Gemeinde	5
⇒ Rückblick auf das Gemeindefest	6
⇒ Jubiläumskonfirmationen	7
⇒ Ausflüge / Neue Stühle im Gemeindehaus	8
⇒ Förderkreis "Lebendige Gemeinde" - Newsletter	9
⇒ Veranstaltungen und Gottedienste zum Ende des Kirchenjahres	10
⇒ Veranstaltungen und Gottedienste zum Beginn der Adventszeit	11
⇒ Musik in unserer Gemeinde	12 - 13
⇒ Eindrücke vom Konfi-Fußballcup und der Konfi-Freizeit	14
⇒ Kita Regenbogen / Backstage	15
⇒ Kinder- und Jugendaktionen im Vorfeld von Weihnachten	16
⇒ Kurz notiert	17
⇒ 1-Blick	18
⇒ Da wackelt der Kirchturm / Impressum	19
⇒ Gottesdienstübersicht	20

Editorial

Liebe Gemeindebriefleser,
Liebe Keeweler!

Kaum zu glauben – meine Zeit als Vikar der Jakobuskirchengemeinde geht langsam aber sicher dem Ende entgegen. Am 31. Oktober endet meine Zeit als Vikar in Bruchköbel, am 6. November werde ich offiziell verabschiedet.



Und während die Tage im Herbst langsam aber deutlich kürzer werden, wird es Zeit, diesen unvermeidlichen Abschied vorzubereiten.

Theodor Fontane schreibt: „Abschiedsworte müssen kurz sein wie eine Liebeserklärung“.

Darum sage ich einfach nur: Vielen, vielen Dank!

Eine schöne, eine lehrreiche und ereignisreiche Zeit mit vielen herzlichen und freundlichen Menschen geht dem Ende zu. Bis zum Ende meines Examens werden meine Frau Maren und ich aber weiter „unserer“ Gemeinde verbunden bleiben; so hoffe ich also, mich von Ihnen und Euch allen auch noch persönlich verabschieden zu können.

Ihr/Euer Vikar David Bienert

Titelbild: Die Spitze unseres Kirchturmes

Auf den Weg ...

Dieses Jahr bekam unser ältester Sohn Johannes ein Fahrrad zum Geburtstag. Ich betrete den Laden, und da steht es. Silber. Und schwer. Und ganz schön groß. So groß schon? Da kann ich ja fast drauf fahren. Acht Jahre alt wird Johannes – ist er wirklich schon so groß?

Er ist. Und so wie mir geht es vielleicht manchen Eltern: Ihr Kind kommt in ein neues Schuljahr, und als Eltern oder Großeltern wird einem da bewusst: So groß sind sie schon, unsere Kinder. Sie lernen Fahrrad fahren, und sie werden immer selbstständiger. Fahrrad fahren lernen die Kinder, indem sie sich immer weiter von den Erwachsenen entfernen. Erst mit dem Laufrad. Dann vielleicht mit Stützrädern. Schließlich aber fahren sie alleine. Brauchen mich nicht mehr dazu. Lenken und suchen sich ihren eigenen Weg.



“Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen” (Ps 37,5) - Das ist ein schönes Bibelwort für alle, die sich so auf den Weg machen. Es wird werden! So ruft der Psalmbeter uns zu. Auch wenn du mal hin-fällst. Mal nicht mitkommst. Kein Talent zum Malen hast. Es wird werden! Ein wichtiger Ruf hinein in eine Gesellschaft, in der viele Angst davor haben, es würde nicht werden – und deswegen hektisch, verbissen und voll falschem Ehrgeiz versuchen, selbst alles zu regeln. Mancher schießt über das Ziel hinaus und verpasst dann gerade den Kindern ständig Stützräder, die sie eigentlich nicht mehr brauchen. Tut sich auch später schwer damit, los zu lassen.

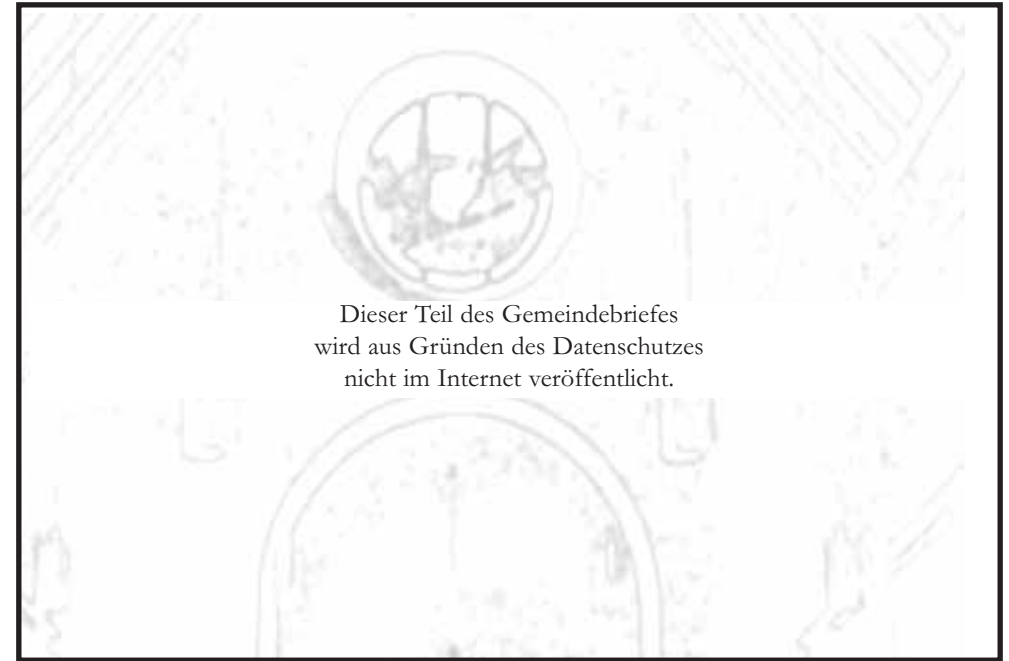
“Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.” Wenn ich darauf vertraue, wenn ich nicht die ganze Zeit auf den Boden schaue, nach links und rechts schwanke und vor Sorge den Lenker verreiße, dann wird es tatsächlich was mit dem Fahrradfahren. Und das gilt für ganz viele Wege, die vor uns liegen. Etwas Mut und Vertrauen wären da schön. Und weil das nicht immer so leicht ist, da sage ich das vor mich her, das, was der Psalmbeter formuliert und was Menschen seit fast 3000 Jahren gebetet und erfahren haben: “Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen”

Schon besser. Und das mit dem Fahrradfahren, das hat ja auch geklappt.
Amen.

Ihr Pfarrer Burkhard von Dörnberg



Dieser Teil des Gemeindebriefes wird aus Gründen des Datenschutzes nicht im Internet veröffentlicht.



Dieser Teil des Gemeindebriefes wird aus Gründen des Datenschutzes nicht im Internet veröffentlicht.

Neue Mitarbeiter in unserer Gemeinde

Ich bin Hartmut Frenzel und in unserer Kirchengemeinde nicht ganz unbekannt. Schon seit Jahren habe ich mich im Männerkreis und beim Gemeindefest engagiert. Seit unsere Tochter ausgezogen ist und nicht mehr Gemeindebriefe austragen kann, haben diese Aufgabe meine Frau und ich übernommen. Als bisher einziger Mann im Besuchskreis gratuliere ich Geburtstagskindern unserer Gemeinde ab 75 Jahre. Ab 1. September bin ich aber noch an anderer Stelle dabei: Als Hausmeister bin ich mit vier Wochenstunden für das Gemeindehaus angestellt. Das ist zwar vom Zeitumfang längst nicht so viel wie der inzwischen abgeschaffte Zivildienst, aber mit Handwerks- und Lebenserfahrung lässt sich das zum Teil doch ausgleichen.



Mein Name ist Petra Bemp, ich bin 39 Jahre alt und lebe mit meinen zwei Kindern seit fast zehn Jahren (wieder) in Bruchköbel. Da ich in der Gemeinde mitwirken möchte, habe ich die Chance ergriffen, um stellvertretende Küsterin zu werden. Wenn Frau Merz frei hat, Sorge ich bei den Gottesdiensten für Licht, Glocken, Blumen, Ton und vieles mehr. Ich merke, dass die Gemeinde noch lebendiger ist, als ich annahm. Dies finde ich sehr schön. Seit diesem Jahr bin ich auch im Kirchenchor.



Rückblick auf das Gemeindefest

Zwei Tage lang herrschten in und um die Jakobuskirche Trubel, Musik und Begegnung. Eröffnet wurde das Gemeindefest durch den Gottesdienst der Kita „Regenbogen“, in dem die Kinder die Geschichte von Swimmy sangen und spielten: Gemeinschaft macht stark. In diesem Sinne konnten Kinder und ihre Familien im Anschluss gemeinsam einiges entdecken - vom Bobbycar-Rennen über das Basteln filigraner Stabmodelle und Waffelgenuss bis hin zum Bau solargetriebener Propellerschiffe. Hierzu war Bertram Hochstetter von der evangelischen Jugendwerkstatt „Pätschwerk“ aus Langenselbold gekommen. Rund 30 Solarschiffe entstanden im Lauf des Nachmittags und brachten allen Bastlern den Umgang mit erneuerbaren Energien näher. Mit einem deftigen Imbiss und einem kleinen, aber feinen Orgel- und Flötenkonzert von Johannes Graupe und Rondo flautando klang der Abend aus.



Der Sonntag begann mit dem Freiluftgottesdienst auf der Kirchwiese, mitgestaltet von Posaunenchor und Singkreis. Passend zu seinem Motto „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es“ wurde die Kollekte sowie der Gesamterlös des Festes für zwei soziale Projekte gesammelt: für die Arbeit mit Straßenkindern in Lima (Janka Gbiorczyk) sowie für das ukrainische Waisenhaus Ivanici, das über Jutta Bickermann unterstützt wird.

Allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen sei herzlich gedankt!



Jubiläumskonfirmationen am 11. September 2011



Goldene Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Kronjuwelen-Konfirmation

Ausflüge

Einen interessanten Nachmittag verbrachten die Frauen des Frauenkreises und einige Ehemänner im Juni in der Kosteranlage Arnsburg bei Lich. Pfarrer i.R. Klaus Dähnert hielt eine Andacht in der Kapelle und führte uns dann in die reichhaltige Geschichte des 1174 gegründeten Klosters ein. Der wohl beeindruckendste Teil ist die Kirchenruine mit dem zerstörten Kreuzgang und der 1958 angelegten Kriegsopferstätte. Eine Blumenausstellung von Floristen verschönerte an unserem Besuchstag die alte Ruine.

Gestärkt mit Kaffee und Kuchen oder auch einer Schinkenplatte, begaben sich fast alle auf einen Rundwanderweg um das Kloster herum. Nach einem Abendlied verabschiedeten wir uns von Ehepaar Dähnert und traten den Heimweg an.

Brigitte Nuhn



Am Morgen des 28. August startete der Evangelische Singkreis zu seiner Busfahrt auf die Bundesgartenschau nach Koblenz. Über die Autobahn fuhren wir - mit einem wunderschönen Ausblick auf den Limburger Dom - in Richtung Montabaur. Von der Festung Ehrenbreitstein aus erkundeten wir die drei Standorte der „Buga“. Es gab viel zu laufen und noch mehr zu sehen. Besonders schön war die Fahrt mit der Seilbahn über den Rhein hinweg nach Koblenz. Rosen und Dahlien waren in voller Blüte, und so mancher unbekannte Bodendecker fand Beachtung. In der Nordhalle konnte man viele alte Rosensorten bewundern, die durch ihre Farben und die Größe ihrer Blüten auffielen. Für Ruhepausen gab es allerlei Sitzgelegenheiten, so auch auf einer grünen Wiese, wo aus den umliegenden Gemeinden die Chöre sangen. Um 17 Uhr traten wir den Heimweg an, unterbrochen von einer Stärkung in Mainz-Kastel, und verabschiedeten uns mit dem Lied „Der Mond ist aufgegangen“ voneinander und von unseren zahlreichen Gästen.

Roswitha Schapitz

Neue Stühle im Gemeindehaus



Von den bisher eingegangenen Spenden der Jahresgabe 2011 konnten wir für das Gemeindehaus 110 neue Stühle anschaffen. Nicht nur die Konfirmanden freuen sich darüber, sondern auch sonst alle, die das Gemeindehaus nutzen, vom Beerdigungskaffee bis zur Hausaufgabenhilfe. Danke allen, die sich bisher mit einer Spende beteiligt haben - zum Beispiel der Frauenhilfe, die 500 Euro zusammengelegt hat!

Und danke auch an alle, die bei der kommenden Jahresgabe mitmachen werden, damit die restliche Summe aufgebracht werden kann.

Förderkreis „Lebendige Gemeinde“

Newsletter 4/2011

Liebe Förderkreismitglieder, liebe Gemeinde,

Nach den Sommerferien haben wir einige Themen für den vierten Newsletter zusammen gefasst.

Nachwort Turmtafel (19.06.11)

Dank der Sponsoren können wir der „Sammelbüchse“ für unsere geplante Stiftung den Betrag in Höhe von 640,60 € zugutekommen lassen. Zudem möchten wir uns bei Olaf Pölkemann und Familie für ihre großzügige Spende von über 100 € noch einmal herzlichst bedanken.

Gemeindefest (03./04.09.11)

Förderkreismitglieder haben tatkräftig beim Auf- und Abbau des Gemeindezeltes geholfen. Die Kuchenspenden kamen von Herzen und auch sonst haben sich Förderkreismitglieder beim Gemeindefest nützlich gemacht. Einen lieben Dank an die Damen des Ev. Frauenkreises und der Ev. Frauenhilfe dafür, dass der Erlös des „Flohmarktes“ in unsere „Sammelbüchse“ fließen darf.

Wir hatten einen Info-Stand aufgebaut, um den Förderkreis wie auch seine Zielsetzung den Besuchern erläutern zu können. Wie schön, dass weitere Gemeindefestmitglieder sich entschieden haben unserem Förderkreis beizutreten. Einen lieben Dank dafür und seien Sie herzlich willkommen.

Benefizkonzert

Noch etwas Besonderes! Unser Mitglied Johannes Graupe hat sich bereit erklärt nach Beendigung seines Musikstudiums ein Benefizkonzert zu geben, der Erlös soll in die „Sammelbüchse“ für unsere geplante Stiftung fließen. Herzlichen Dank dafür.

Hauptversammlung 2011

Wir laden Sie herzlich zu unserer Hauptversammlung am 25.10.11 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Martin-Luther-Str. 2 ein. Bringen Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannte mit!

Tagesordnung:

- Begrüßung (Dr. Martin Abraham)
- Zahlen, Daten, Fakten (Xaver Spenkoch)
- Rückblick HV 2010 (Dr. Martin Abraham)
- Aktivitätenbilanz 2011 (Xaver Spenkoch / Norbert Teichert)
- Turmtafel 2011 (Frank Breitenbach / Olaf Pölkemann)
- Programm 2012 (Olaf Pölkemann / Frank Breitenbach)
- Der Weg zur Stiftung (Norbert Teichert)
- Schlusswort (Dr. Martin Abraham)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und freuen uns, Sie in der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Ihr Förderkreisteam

Xaver Spenkoch, Frank Breitenbach, Olaf Pölkemann und Norbert Teichert

Veranstaltungen und Gottesdienste

zum Ende des Kirchenjahres

Die **Ökumenische Vortragsreihe „Lehrer - Prophet - Gottessohn?“** findet am 13. Oktober ihre Fortsetzung mit dem Abend aus islamischer Sicht (S. Günes, Ev. Gemeindehaus Martin-Luther-Str. 2) und am 24. Oktober mit dem Vortrag des jüdischen Pädagogik-Professors Micha Brumlik (Ev. Gemeindehaus Niederissigheim, An der Kirche 3). Am Donnerstag, den 27. Oktober, sind alle Interessierten zur abschließenden Podiumsdiskussion zur Kirchengemeinde St. Familia (Riedstr. 5) eingeladen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.



An den **Reformationstag** werden wir ab diesem Jahr öffentlich erinnern: Um 15:17 Uhr werden von der Jakobuskirche 95 Glockenschläge über den Ort hallen. Damit wird der Thesen Martin Luthers gedacht, mit denen vor 494 Jahren die Erneuerung der Kirche aus dem Wort Gottes heraus begann. Am Abend feiern wir um 19 Uhr einen musikalischen Gottesdienst. Anschließend sind alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde zu einem Imbiss ins Gemeindehaus eingeladen. Ein ganz großes Dankeschön allen, die sich bei uns zum Wohle anderer und zur Ehre Gottes engagieren!

Im Gottesdienst am 6. November nehmen wir Abschied von **Vikar Dr. Bienert**. Beinahe zwei Jahre war er in unserer Gemeinde aktiv und hat sich vielfältig eingebracht. Da er und seine Frau noch bis Frühjahr 2012 hier wohnen, werden sie sicher noch öfters zu sehen sein. Aber die offizielle Gemeindephase ist wegen der Abschlussarbeiten und Prüfungen ab November beendet. Ganz herzlich danken wir David Bienert bereits jetzt für seinen Einsatz in unserer Kirchengemeinde. Im Gottesdienst und im nächsten Gemeindebrief wird das dann noch sichtbaren Ausdruck finden.



Am **Volkstrauertag**, dem 13. November, hält Pfrin. Stellmacher im Anschluss an den Gottesdienst eine Andacht am Kriegsoffer-Mahnmal auf dem Alten Friedhof. Auch der Abendgottesdienst zum **Buß- und Betttag** am Mittwoch, den 16. November, wird um 19 Uhr von Frau Stellmacher gestaltet. Am **Ewigkeitssonntag**, dem 20. November, gedenken wir insbesondere der Menschen, die im vergangenen Jahr aus unserer Gemeinde verstorben sind. Gottesdienst und Andacht auf dem Neuen Friedhof (15 Uhr) hält Pfr. Mankel.



zum Beginn der Adventszeit

Den Auftakt zum Advent bilden dann die **Weihnachtsfeiern für die Senioren** unserer Gemeinde (22. und 23. November, jeweils 14.30 Uhr). Dazu ergeht noch eine gesonderte Einladung.

Den Gottesdienst am **Ersten Advent** gestaltet der gesamte Kirchenvorstand; die ökumenische Abendandacht zum Abschluss des Weihnachtsmarktes teilen sich Pfr. Heldmann (St. Familia) und Pfr. Dr. Abraham sowie die Singgemeinschaft Condordia und die „Happy Voices“.

Während des Weihnachtsmarkts ist samstags und sonntags wieder die allseits beliebte **Gemeindehaus-Cafeteria** geöffnet. Der Erlös ist in diesem Jahr für die häusliche Pflege schwer erkrankter Menschen bestimmt (Palliativmedizinerin Dr. Haas-Weber). Danke an alle, die dazu einen Kuchen stiften oder sich zur Mithilfe bereit erklären!



1440 Minuten

werden uns täglich geschenkt...

...zehn davon will ich wahrnehmen,
was mir sonst noch unverdient vor die Füße fällt.
Heute: Mein Lieblingslied im Radio,
eine Freundin, die anruft,
die Blaumeise, die vor dem Fenster turnt.
Erdbeermarmelade auf frischem Brot,
Kinderlachen im Haus,
der Duft einer späten Rose,
ein Glas Rotwein am Abend.
Zehn Minuten will ich
mir nehmen,
um „Danke“ zu sagen
für das,
was mich reich macht
und mein Leben erfüllt.

TINA WILLMS





Musik in unserer Kirchengemeinde



Serenade am 3. September

Es waren nicht sehr viele Besucher, die sich am Samstag vor dem Gemeindefest in der Kirche einfanden, aber sie erlebten einen außergewöhnlichen musikalischen Abend. Rondo Flautando unter der Leitung von H.

Weingärtner und Johannes Graupe, Orgel, hatten zu einer Serenade eingeladen, die im

Wechsel von Flöten und Orgel durch die musikalischen Hauptepochen führte. Stilsicher und einfühlsam interpretierte Johannes Graupe die Orgelkompositionen, wobei sich darunter eine Reihe von wenig bekannten, aber dafür besonders hörenswerten Werken befand. Rondo Flautando bildete mit der schon gewohnten Stilsicherheit und Klangschönheit ihrer Instrumente einen reizvollen Gegenpart. Insgesamt war es ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Konzert, dem hoffentlich noch etliche folgen werden.



Musik in der Jakobuskirche im Oktober und November 2011

Samstag, 1. Oktober, 19.00 Uhr **Konzert zum Erntedank**
mit Rondo und Concerto flautando

Darüber wurde bereits im letzten Gemeindebrief ausführlich informiert.

Montag, 31. Oktober, 19.00 Uhr **Konzertante Andacht zum Reformationstag**

In diesem Jahr wird der Gottesdienst zum Gedenken an die Reformation wieder in Form einer musikalisch begleiteten Andacht unter Teilnahme von Singkreis, dem Flötenensemble Rondo flautando und dem Posaunenchor stattfinden.

Sonntag, 6. November, 17.00 Uhr **Kirchenkonzert der Concordia Roßdorf**

Mit den weiteren Mitwirkenden Posaunenchor Roßdorf (Leitung Benjamin Knorr) und Ruth Marthiensen, Orgel, Gesamtleitung: Herbert Häfner. Karten sind im Vorverkauf für 9 € unter anderem im Gemeindebüro erhältlich.

Sonntag, 20. November, 18.30 Uhr **“Trostkonzert” im FeierAbend-Gottesdienst**

Siehe nebenstehende Ankündigung

Freitag, 25. November, 19:00 Uhr, **Adventliche Weisen mit dem Volkschor Bruchköbel**

Samstag, 26. November, 18.30 Uhr **Weihnachtskonzert des Musikkreises Bruchköbel**

Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr **Ökumenische Adventsandacht**

mit der Singgemeinschaft Concordia Bruchköbel
und “Happy Voices“

November

Der November ist der Monat, in dem die Menschen ihre Vergänglichkeit besonders spüren. Die Bäume verlieren die letzten Blätter und der Winter bricht ein. Der Ewigkeitssonntag beendet das Kirchenjahr und erinnert in seiner gottesdienstlichen Gestaltung besonders an den Verlust geliebter Menschen.

Doch der November muss kein “trostloser“ Monat sein. Die christliche Hoffnung kann der Zeit der Trauer eine Kultur des Trauerns und Tröstens geben. Die Trauer, die Sprachlosigkeit und die Wut können zugelassen und vor Gott gebracht werden. Im Licht Gottes können Heimatlose und Einsame schon heute zur Ruhe kommen.

Menschen, die trauern, brauchen für eine solche Erfahrung die richtigen Räume und die richtigen Gesten häufig weit mehr als die richtigen Worte. Dies können Sie beim

“Trostkonzert” im FeierAbend am Ewigkeitssonntag, dem 20. November 2011 um 18.30 Uhr

mit uns gemeinsam in der Jakobuskirche erleben.

Mit Liedern und Texten wird dabei eine besondere Gruppe bei uns auftreten, die sich mit dem Thema des Trostes befasst und die über die Stiftung “Himmelsfels“ in Spangenberg (Nordhessen) zu uns kommt. Die Sängerin Njeri Weth wird dabei von Markus Wentz, Piano und Jens Beckmann, Schlagzeug, begleitet. Sie bedienen sich vor allem der Musik des zeitgenössischen Gospel, einer Musikrichtung, die besonders im Herzen, der Seele und der Leidenschaft des Menschen ihren Ursprung hat und die schon auf musikalischer Ebene den Inhalt erlebbar vermitteln kann. Den Liedern werden weitere Worte und Gesten des Trostes beigegeben.

Das FeierAbend-Team und die gesamte Kirchengemeinde laden dazu herzlich ein.



Für einen Moment hältst du still, meine Seele.

*Wenn ich sehnend in den Himmel blicke,
nach dir suche, mein Gott, siehst du mich?*

Für einen Moment hältst du still, meine Seele

*Wenn ich einsam meine Hände nach dir ausstrecke,
dich rufe, mein Gott, hörst du mich?*

Für einen Moment hältst du still, meine Seele.

www.trostkonzerte.de



Eindrücke von der Konfi-Freizeit in Hilders und vom Konfi-Fußballcup in Bruchköbel



Fotos: Ricarda Guth



Kita Regenbogen

Den Erntedankgottesdienst am 2. Oktober feiern wir wieder gemeinsam mit den Kita-Kindern. Eingeladen sind aber nicht nur die Kinder und deren Familien, sondern alle Menschen der Gemeinde, die für irgend etwas dankbar sein können. Das fängt beim Essen an, hört damit aber noch lange nicht auf. Um mit Martin Luther zu sprechen: „Kleider und Schuhe, Haus und Hof, Weib und Kind, Acker, Vieh und alle Güter...“ Ein Grund zur Dankbarkeit sind langjährig bewährte Mitarbeiterinnen. In der Kita „Regenbogen“ feiern in diesem Jahr zwei Erzieherinnen insgesamt 30 Jahre Dienstjubiläum: Frau Bickermann und Frau Euler-Kellermann (vgl. S. 18; je 15 Jahre). Wir möchten uns bei ihnen für ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit in all diesen Jahren bedanken. Bedanken möchten wir uns aber auch bei Gott, der uns die Arbeitskraft und -möglichkeiten gibt und der uns als Kita-Team und Gemeinde zusammenhält und trägt.

Backstage

VIP-PASS FÜR DICH

BACKSTAGE

WAS IST DRAN AN DEM BUCH

Du bist zwischen 13 und 16 Jahren alt,
oder beim Konfiunterricht oder gerade konfirmiert?
Dann finde jetzt mehr heraus, sei hinter der Kulisse
und nutze die Chance ganz nah dabei zu sein!

Ab 2.Nov.2011 jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat
von 19:00 bis 20:30 Uhr
im Gemeindehaus Martin-Luther-Str. 2, 63486 Bruchköbel,
mit Doro Ehlers, Olaf Pölkemann und Team
Mehr Infos gibt es unter Dorothea.Ehlers@web.de oder 06181/3009690

Kinder- und Jugendaktionen im Vorfeld von Weihnachten

Es gibt wieder ein **Krippenspiel!** Diesmal mit musikalischem Schwerpunkt. Doro Ehlers und Pfr. Abraham werden es mit allen interessierten Kindern im Alter zwischen 5 und 13 Jahren einüben und in den beiden Heiligabend-Familiengottesdiensten aufführen. Wir treffen uns ab 9. November jede Woche mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus bzw. in der Kirche.

Am Freitag, dem 2. Dezember um 19.30 Uhr steigt der inzwischen auch schon traditionelle **Weihnachts-Jugendgottesdienst.** Gestaltet von und mit Jugendlichen gemeinsam mit Doro Ehlers - in erster Linie für Jugendliche. Aber auch ältere Semester dürfen sich gerne dazu setzen, so lange sie sich nicht störend verhalten ☺.



Klassenfahrt, Schulranzen, Sportverein, Weihnachtsgeschenk... alltägliche Wünsche. Aber nicht für jede Familie mit Kindern sind sie „locker“ zu erfüllen. Viele beziehen Sozialleistungen vom Staat oder leben am Existenzminimum. Die Folge: Kinder werden aus der Gemeinschaft aus-

geschlossen. Kinder, die unsere Zukunft sind...

Nach einigen anderen Kommunen im Umland gibt es nun auch in Bruchköbel **FreuNacht e.V.** Engagierte Mitbürger möchten Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre unterstützen. An vielen Stellen stehen in nächster Zeit Spendendosen mit dem „FreuNacht“-Logo, die sich auf eine rege Füllung freuen. Sie können auch praktisch mithelfen: Vom Geschenke Einpacken, Spendendosen Aufstellen und Briefversand bis hin zum Fundraising ist alles dabei. Es kann auch auf das FreuNacht-Konto mit dem Stichwort „Bruchköbel“ gespendet werden (Spendenkonto: 60 33 33 33 BLZ: 506 500 23 Sparkasse Hanau).

Eine Spendenquittung kann Ihnen ausgestellt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

FreuNacht e.V., c/o Patricia Metzger, Höhenstraße 36, 61137 Schöneck, Tel. 06187/605 90 70, email: pm@freunacht.de

oder direkt in Bruchköbel an

Andreas Schuß, Tel. 06183-8988783, email: schussesjong@gmx.de.

Siehe auch **www.freunacht.de** oder auf Facebook „FreuNacht Bruchköbel“.

Kurz notiert



Ab Oktober wird es in unserer Gemeinde einen **Büchertisch** geben. An jedem ersten, zweiten und (wenn es ihn gibt) fünften

Sonntag im Monat besteht nach dem Gottesdienst die Gelegenheit, christliche Literatur und Kalender zu erwerben. Sei es als Geschenk oder für den Eigenbedarf - wonach Sie schon immer gesucht haben, hier ist es! Schauen Sie mal vorbei.



Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern beim Gemeindefest! Für die **Projekte Waisenhaus Ivanici und Straßenkinderhilfe Lima** kamen insgesamt 1.121,20

Euro zusammen. Gott segne Geber und Gaben - und diejenigen, denen die Gaben zu Gute kommen.

Pfarrerin **Ronja Krasel** beendet ihren Dienst in den Seniorenheimen Kursana und AWO. Herzlich sagen wir ihr Dank dafür, dass sie die Bewohnerinnen und Bewohner besucht und mit ihnen Gottesdienste gefeiert hat. So wurde christliche Gemeinde auch für solche Menschen erfahrbar, die selber nicht mehr mobil sein können. Wir wünschen Frau Krasel viel Segen für ihr geplantes Studiensemester und ihre neue Stelle!



In den „Ruhestand“ geht auch unsere Gemeindebriefausträgerin Christel Kaschubowski. Alle zwei Monate hat sie in einem Teil der Hauptstraße (Viadukt bis Schreiner-gasse) die Briefe eingeworfen. Vielen Dank für diese treue Mitarbeit! - Wer wohnt in der

Nähe dieses Bereichs und wäre bereit, ab jetzt die **Verteilung der ca. 85 Briefe** zu übernehmen? Bitte sagen Sie im Gemeindebüro Bescheid. Danke im Voraus!

Die nächsten **Termine der Frauenhilfe:**

13. Oktober (mit Frauenkreis), 27. Oktober („Herzessache“ mit Vikar Bienert), 10. November (Spiele) und 8. Dezember (Weihnachtsfeier mit Pfr. Mankel), jeweils donnerstags um 15 Uhr. Herzliche Einladung!



„Ich würde so gerne wieder mal Karten oder Halma oder Mensch ärgere dich nicht oder... spielen, finde aber niemanden.“ Geht es Ihnen auch

so? Jetzt sind wir schon vier und freuen uns über **weitere Mitspieler/innen.** Alle 14 Tage treffen wir uns mittwochs. Los geht es am 12. Oktober von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus im ersten Stock links. Kontakt: Petra Gräbener, Tel. 976716.

Silberne
Konfirmation

25

Ein weiter Blick voraus: Im nächsten Jahr feiern die im Jahre 1987 Konfirmierten ihre **silberne Jubiläumskonfirmation** am Pfingstsonntag, den 27. Mai 2012. Den

Gottesdienst gestaltet Pfr. Jürgen Mankel. Zu einer Vorbesprechung sind Sie am Mittwoch, den 11. Januar 2012, um 19 Uhr in das Gemeindehaus Martin-Luther-Str. 2 eingeladen.

Gute Nachrichten **ERF**

- im Radio
- im Fernsehen
- im Internet

Info: 06441 957-0 oder www.erf.de
ERF Medien - 35573 Wetzlar

1-Blick

Gerda Euler-Kellermann arbeitet seit 15 Jahren als Erzieherin in der Kita „Regenbogen“ mit. Wenn man sie sprechen hört, merkt man, dass sie unverkennbar aus Württemberg stammt - aber ihr „Honoratiorenschwäbisch“ ist auch für hessische Ohren gut zu verstehen. Gerda Euler-Kellermann wohnt in Ronneburg, ist verheiratet und hat eine Tochter. Durch den Küsterdienst ihres Mannes in der Kirchengemeinde Hüttengesäß hat sie einen doppelten Bezug zu Kirche und Gemeinde. In ihrer freien Zeit ist sie oft mit Wanderschuhen oder Langlauf-Skiern unterwegs oder probiert in der Küche leckere Rezepte aus, für die sie gerne Gäste einlädt.



Welches Buch lesen Sie zur Zeit?

Ich lese gerne Lebensbilder. Das Buch „Rosen im Schnee“ über Katharina von Bora hat mich sehr beeindruckt.

Mit welcher prominenten Person möchten Sie sich gerne einmal unterhalten?

Mit Fröbel oder Bodelschwingh. Ich staune immer wieder, wie diese Pädagogen schon damals die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellten, sie zum Leben befähigt und stark gemacht haben.

Ich arbeite in Bruchköbel, weil...

...mir die Weitergabe des Evangeliums wichtig ist und dies nur in einer evangelischen Kita zum Arbeitsauftrag gehört.

Es beeindruckt mich, wenn ein Mensch.....

...trotz eines hohen Lebensstandards und Wissensstands ganz „normal“ bleibt.

Haben Sie ein Lebensmotto?

Das Lied „All' Morgen ist ganz frisch und neu / des Herren Gnad und große Treu“ ist mir sehr wichtig und hilfreich. Ich will jeden Morgen bewusst neu anfangen mit Kindern, Eltern und allen Menschen um mich herum. (Nachtragen belastet nur.)

Welcher Mensch oder welches Ereignis war für Ihren Glauben wichtig?

Prägend waren für mich meine Eltern, Kindergottesdiensthelfer, der Pfarrer, der mich konfirmiert hat, und viele Mitarbeiter/innen aus Kirche und Gemeinschaftsbewegung.

Welche Aussage oder Geschichte aus der Bibel bedeutet Ihnen viel? Warum gerade diese?

Ich staune oft, wie Worte und Geschichten der Bibel in meine Lebenssituation hineinsprechen. Was mich immer wieder packt, ist die Geschichte vom barmherzigen Vater (Lukas 15). Egal was passiert, ich kann immer wieder zu Gott nach Hause kommen. Seine Liebe und Vergebung reicht aus.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde?

Dass viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene erfahren, dass sie in der Gemeinde herzlich willkommen sind und dass sie Gottes Liebe durch Wort und Tat erleben.

Da wackelt der Kirchturm



Die Redaktion:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel

Druck : Verlag Wort im Bild, 63674 Altenstadt

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung :

Pfr. Dr. Martin Abraham
Dr. Günther Schmitt

Dr. E.-D. Berndt
Karsten Müller

Mitarbeit :

Angelika Müller, Pfr. Jürgen Mankel, Jacqueline Kaschubowski

UND SO ERREICHEN SIE UNS :

Pfarramt I	Bezirk Süd	Pfarrer Abraham	Hainstraße 69	71430
Pfarramt II	Bezirk Mitte/Ost	Pfarrerin Stellmacher	Brückenstraße 9	72985
Pfarramt III	Bezirk Nord	Pfarrer Mankel	Martin-Luther-Str. 6	76065
Jugendreferentin		D. Ehlers	Martin-Luther-Str. 2	3009690
Evang. Kindergarten		A. Siedenschnur	Hainstraße 67	76675
Evang. Gemeindebüro		A. Müller	Martin-Luther-Str. 2	75454
Öffnungszeiten:		Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr	Donnerstag	14 - 18 Uhr
e-Mail:	gemeindebuero-ab-in-die-kirche@online.de		Internet: jakobuskirche-bruchkoebel.de	
Konten: 37072170 BLZ 50650023 Sparkasse Hanau / 4201772538 BLZ 50190000 VoBa Ffm				

Die Gemeinde trifft sich ...



sonntags im Gottesdienst

01.10.11	Samstag	10.00	Kinderkirche	(Diakonin Ehlers und Kinderkirchenteam)
02.10.11	Erntedank	10.00	Gottesdienst zum Erntedankfest	(Pfr. Dr. Abraham und Kita-Team)
				mit den Kindergartenkindern anschließend Kirchencafé
09.10.11	16. S.n.Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Kindern der "Elternfreien Zeit"	(Pfr. Dr. Abraham)
16.10.11	17. S.n.Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor	(Pfr. Mankel)
				Apostelgeschichte: Die Kirche wächst anschließend Taufgottesdienst
23.10.11	18. S.n.Trinitatis	10.00	Abendmahlsgottesdienst	(Pfr. Mankel)
				Kindergottesdienst im GH
30.10.11	19. S.n.Trinitatis	10.00	Gottesdienst	(Pfr. Dr. Abraham)
				Paulus: Gnade und Auftrag
31.10.11	Reformation	18.30	FeierAbend	(FeierAbend-Team)
31.10.11	Reformation	19.00	Konzertante Andacht	(alle Pfarrer)
				mit Singkreis, Posaunenchor, Rondo Flautando
05.11.11	Samstag	10.00	Kinderkirche	(Diakonin Ehlers und Kinderkirchenteam)
06.11.11	Drittl. Sonntag im Kirchenjahr	10.00	Gottesdienst mit Taufe	(Pfr. Dr. Abraham, Vikar Dr. Bienert)
11.11.11	Freitag	17.00	Gottesdienst	(Pfr. Dr. Abraham und Kita-Team)
				zum St. Martinstag
12.11.11	Samstag	17.00	Taufgottesdienst	(Pfrin. Stellmacher)
13.11.11	Volkstrauertag	10.00	Gottesdienst	(Pfrin. Stellmacher)
				anschließend Kirchencafé
16.11.11	Mittwoch	11.30	Gedenken auf dem Alten Friedhof	(Pfrin. Stellmacher)
16.11.11	Mittwoch	10.00	Kindergottesdienst im GH	(Fr. Kleinschmidt)
16.11.11	Mittwoch	19.00	Gottesdienst am Buß- und Bettag	(Pfrin. Stellmacher)
20.11.11	Ewigkeitssonntag	10.00	Gottesdienst	(Pfr. Mankel)
				anschließend Abendmahlsfeier
27.11.11	1. Advent	15.00	Andacht auf dem Neuen Friedhof	(Pfr. Mankel)
27.11.11	1. Advent	18.30	FeierAbend mit "Trostkonzert"	(Njeri Weth und Band)
27.11.11	1. Advent	10.00	Gottesdienst vom Kirchenvorstand	(alle Pfarrer und Kirchenvorsteher)
				anschließend Taufgottesdienst
27.11.11	1. Advent	10.00	Kindergottesdienst im GH	(Fr. Kleinschmidt)
27.11.11	1. Advent	17.00	Ökumenische Adventandacht	(Pfr. Dr. Abraham)
				mit "Concordia" und "Happy Voices"
02.12.11	Freitag	19.30	Jugendgottesdienst	(Diakonin Ehlers und Team)
04.12.11	2. Advent	10.00	Gottesdienst mit Rondo Flautando	(Pfr. Dr. Abraham)
				Offenbarung: Gottes neue Welt